Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Erlöserkirche Ottobeuren

Juni / Juli 2025

Erlöserkirche Ottobeuren
...ein Haus für Halt und Zukunft !

In dieser Ausgabe:

Regionalpfarrer bei den Johannitern S.10

Kirche und KI S.11

Gemeindefest S.12

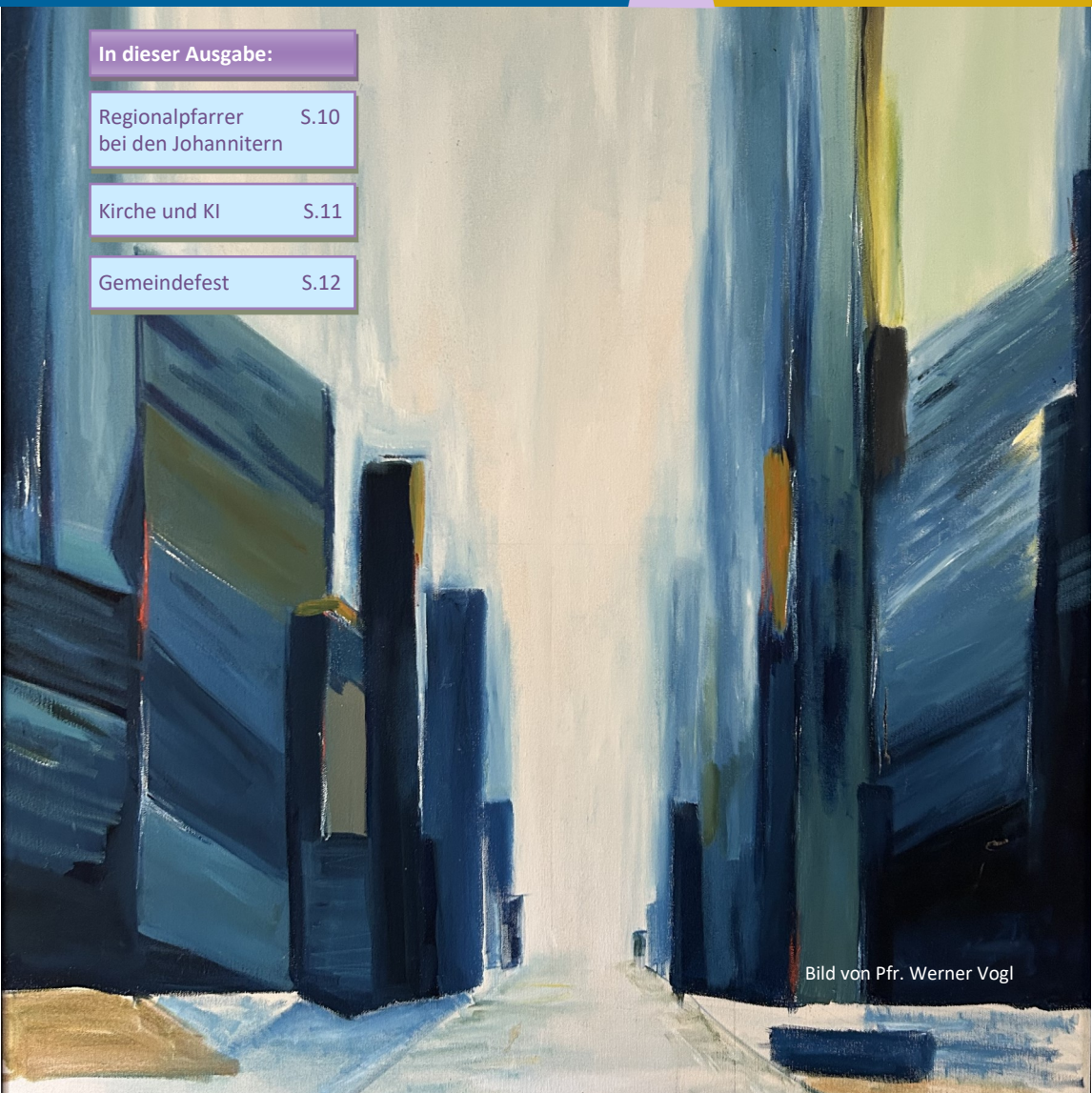


Bild von Pfr. Werner Vogl

„Verunsicherung“ - Titelbild von Pfr. Werner Vogl

Liebe Gemeinde,

im Juli 2000 hatte ich in Sonthofen meine neue Stelle als Militärpfarrer angetreten. Eine völlig neue Herausforderung. Ein Jahr später machte ich einen Malkurs bei der bekannten Malerin Gisela Richter aus Freiburg, die ich bei einem Urlaub kennengelernt hatte. Eines der Bilder, die ich gestaltete, ist unser Titelbild. Ich nannte es Verunsicherung, denn ich hatte das Gefühl, dass so viele neue Anforderungen auf mich einstürmten wie einstürzende Hochhäuser und ich wollte aus dieser Situation heraus. Zwei Monate später, am 11. September 2001, kam der Anschlag auf die Twintowers. Ich war gerade in einer Ausbildung für PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) für Soldaten, als ich in einer Pause den Fernseher einschaltete und zuerst dachte, ich hätte einen Horrorfilm statt die Nachrichten eingeschaltet. Aber der Film lief überall, es war Realität. An diesem Tag verlor unser Ausbilder eine ganze Feuerwehrstaffel, die er erst kurz zuvor in New York ausgebildet hatte.

Seitdem hat sich unser Leben verändert. Was vorher sicher schien, konnte nun in einem Augenblick vergehen. Als ich die Ausschreibung: Künstler in der Bundeswehr 2002 „Teil des Ganzen“ las, reichte ich mein Gemälde ein. Verunsicherung als Teil unseres Lebens nach 9-11. Ich gewann den 3. Preis. In der Jury war der Philosophieprofessor und damals Kulturstaatsminister Julian Nida-Rümelin.

https://www.kunstbw.de/ueber-den-wettbewerb/ Dieses Bild mahnt mich bis heute daran, dass Sicherheit in diesem Leben nur im Glauben an Gott und Jesus Christus zu finden ist. Alles andere verändert sich immer wieder, wie ich selbst oft erfahren habe. Auch jetzt steht unsere Welt vor großen Herausforderungen. Viele Menschen entfernen sich vom Glauben und suchen Sicherheit in Geld und Gold. Genau dadurch untergraben wir unsere Gesellschaft und unsere Gemeinschaften. Soziale Netze werden überdehnt, Schuld bei Unschuldigen gesucht und die wahren Probleme nicht angegangen**.**

In Psalm 31,8-9 schreibt David:

8Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not 9und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Jesus zitiert am Kreuz aus diesem Psalm. Er kannte ihn auswendig. Bei aller Verunsicherung wollen wir Gottes Wort unseren Halt sein lassen. Das haben viele Menschen vor uns schon erfahren.

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Werner Vogl

Ihr Pfarrer Werner Vogl

Eltern-Kind-Gruppen

Tag	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Jeden Di/Monat	9:15 - 11:15	Lena Kassirra	0177 / 90 90 278
Jeden Do/Monat	9:00 - 11:00	Daniela Neß	0151 / 58 53 88 88

Frauentreff

Donnerstag, 12.6. 19:30 Uhr Thema: Spaziergang mit anschließender Einkehr

Donnerstag, 31.7. 19:30 Uhr Thema: Sommerfest im Frauentreff, im Gemeindesaal bzw. Pfarrgarten. Bitte Grillgut, Salate etc. mitbringen!

Frauenkreis (Unsere „Goldies“)

Montag, 02.06. 14:30 Uhr Thema: Kinder und Enkel, Buch von Christine Nöstlinger „Werter Nachwuchs“

Montag, 07.07. 14:30 Uhr Thema: Nach Ansage

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu unserem Frauenkreis, einfach vorbeikommen und hereinschnuppern!

Chor „InTakt“

Die nächsten Chorproben: donnerstags 14-tägig jeweils 18:15 Uhr.
Nächste Probe: 12.6. / 26.6.
Aktuelle Infos über die Homepage oder im Pfarrbüro

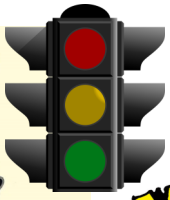
InTakt
Kirchenchor "InTakt" - Ottobeuren Spirituals

Einladung zum Johannisfest
Sonntag, 22. Juni um 19 Uhr

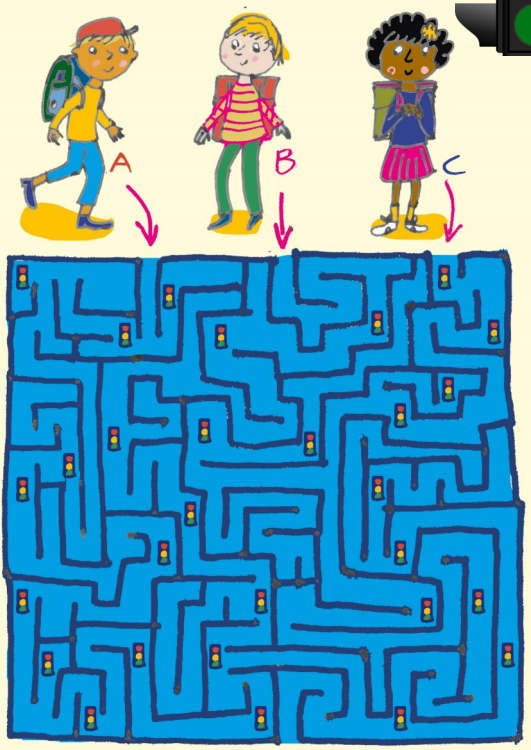
auf dem Vorplatz der Kirche. Anschließend gibt es wieder Schmalzbrote und Getränke. Bringen Sie gerne Nachbarn, Freunde und Bekannte mit!

Sommerferien

Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr



Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Lösung: Kind A

MINA & Freunde

...DIE MEISTE ZEIT KEIN NETZ!

Unser Steine-Projekt

Beim Spaziergang um den Kindergarten haben die Kinder einen Stein gefunden und ihn mit in den Kindergarten genommen. Dort haben wir im Internet geforscht, wie der Stein heißt. Wir haben entdeckt, dass wir einen Nagelfluh-Stein gefunden haben. Jetzt war das Interesse für Steine geweckt.

Außerdem hat sich Vinzenz (fast 5 Jahre) als großer Steinekenner entpuppt.

Wir haben

einen Diamanten aus den Minen in Afrika und Russland,

Carrara Marmor aus Italien

Bernstein von der Ostsee

und Granit aus dem Schwarzwald / Bayerischen Wald

kennengelernt. Die Steine wurden begutachtet und mit Hilfe von Büchern bestimmt.
Es gibt noch viele Stein-Geheimnisse zu lüften.

Vielleicht haben Sie/Ihr noch besondere Stein, die Sie/Ihr uns zeigen wollt. Wir sind gespannt auf deren Geschichten.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten,
Ihr Arche-Noah-Team

Termine Juni 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
So. 01.06. Exaudi	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Mi. 04.06.	20:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindesaal
Do. 05.06.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Lebenszentrum
So. 08.06. Pfingsten	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 15.06. Trinitatis	9:30	Gottesdienst Prädikant Klaus Steiner	Erlöserkirche
So. 22.06. 1. So n.Trinitatis	19:00 ⚠	Johannisfest-Gottesdienst Pfr. Werner Vogl anschl. gemütliches Beisammensein mit Schmalzbroten und Getränken	Vorplatz Erlöserkirche
Do. 26.06.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Haus St. Josef
So. 29.06. 2. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
	10:30	Kinder-Eltern-Gottesdienst KEG Pfr. Werner Vogl und Team	Erlöserkirche

Termine Juli 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
So. 06.07. 3. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Mi. 09.07.	20:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindesaal
So. 13.07. 4. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Fr. 18.07.	19:15	Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Werner Vogl und Pfr. Guido Beck	Stein
So. 20.07. 5. So n.Trinitatis	10:30	Familien-Gottesdienst, anschl. Gemeindefest Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche anschl. Pfarrgarten
So. 27.07. 6. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche

Juni

Zwing, Irmgard

Wünsche, Hans-Jürgen

Grum, Ruth

Riedele, Mathilde

Scharpf, Helene

Lutz-Geiger, Gabriele

Maier-Weiß, Gabriela

Heiler, Kurt

Fuhrmann, Elfriede

Walter, Monika

Zinser, Christina

Radlinger, Herbert

Schuhmacher, Dieter

Deschner, Gerhard

Blab, Monika

Corpus, Ute

Juli

Gantner, Veronika

Zwing-Bone, Margit

Kassirra, Günter

Fleischmann, Norbert

Daufratshofer, Ursel

Tepper, Gerhard

Martin, Reinhard

Blasius, Roland

Kelm, Karl

Stix, Ilse

Martin, Margit

Nguyen, Tan

Schulze, Heinrich

Bölke, Christine

Modschiedler, Eugen

Lanzendörfer, Marlis

Neubert, Karlheinz

Funk, Ernst

Muninger, Heidemarie

Schorer, Brigitte

Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages (70+) nicht wünscht, möge sich im Pfarramt melden.

Orgelkonzerte

„Pro Arte“ - Samstags 16 Uhr
Erlöserkirche

Im Juni und Juli keine Konzerte!

Neue Wege

In Zeiten von Facebook, WhatsApp, Instagram, YouTube und TikTok sind auch viele Kirchengemeinden mittlerweile bemüht, ihre Informationen nicht nur über den Gemeindebrief oder die Homepage zu verbreiten. Damit sollen vor allem auch die mittlere und jüngere Generation angesprochen werden.

Ein weiteres Mittel sind sogenannte Podcasts, hier kann man in verschiedenste Themen reinhören, so gibt es zum Beispiel einen Podcast mit dem Titel: „Tatort Bibel“. Hier werden biblische Kriminalfälle modern erzählt und Experten beantworten spannende rechtliche und theologische Fragen. Erst am Ende erfährt der Hörer, um welchen biblischen Text es sich handelt.

Allerdings braucht man auch hier Mitarbeiter, die diese Kanäle am Laufen halten und stets aktualisieren. Falls jemand interessiert und motiviert ist, bitte gerne melden!

Schnell verbunden mit

Evang.-Luth. Pfarramt:
Ludwigstr. 53, 87724 Ottobeuren
Pfarramtssekretärin: Gudrun Alt
Tel: 08332 / 350
E-Mail Pfarramt:
pfarramt.ottobeuren@elkb.de

E-Mail Pfarrer:
werner.vogl@elkb.de

Homepage:
www.erloeserkirche-ottobeuren.de

Leitung Kindergarten:
Monika Brugglehner Tel: 08332 / 95043

Vertrauensfrau: Dr. Cornelia Luhmann
Tel: 08332 / 936282

Büro/Sprechzeiten

Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. und Fr. von 8:00 - 11:00 Uhr.
Sprechzeiten Pfr. Vogl:
Anruf oder Terminvereinbarung
Tel: 08332 / 350

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: DE53 7315 0000 0190 2840 26
BIC: BYLADEM1MLM
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Pfarramt herausgegeben und erscheint 6-mal im Jahr. Auflage 1250 Stück.
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfr. Werner Vogl, Ottobeuren
Gemeindebriefteam: Pfr. Werner Vogl, Ilka Machei, Bärbel Hauch, Patrick Alt

Mein Ehrenamt

Auch ihr Pfarrer ist in einem Ehrenamt tätig wie so viele von Ihnen.
2013 wurde in Kempten der neue Regionalpfarrer der Johanniter-Unfallhilfe Allgäu gewählt. Seitdem übe ich diese Tätigkeit aus. Durch die Fusionierung der Regionalverbände Allgäu und Augsburg entstand der Regionalverband Bayrisch-Schwaben. Bis 2013 war ich der Leiter des KID (Kriseninterventionsdienstes) Oberallgäu. Das übernahm ein Arzt der Bundeswehr und ich suchte eine neue Herausforderung. Da ich in der Bundeswehr zahlreiche Fortbildungen zum Thema Trauma-Begleitung und Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) gemacht habe, wollte ich diese Kenntnisse nicht verkümmern lassen. Eine dreijährige Weiterbildung zum systemischen Supervisor, Coach und Therapeuten haben mir wertvolle Möglichkeiten gegeben, Menschen, die unter traumatischen Erfahrungen leiden zu begleiten.

So betreue ich 750 hauptamtliche und 1000 ehrenamtliche Mitarbeitende. Ich führe Taufen und Hochzeiten durch. Hauptsächlich werde ich nach dramatischen Erlebnissen gerufen, wenn wie nach der Explosion eines Hauses in Memmingen, die Helfer Mühe haben, mit dem Erlebten umzugehen. Als Psychosoziale Fachkraft bilde ich Gruppen von First Respondern oder Hundestaffeln aus, mit dem Erlebnis von schweren Unfällen und Tod umzugehen. Auch an der AKKON Universität in Berlin durfte ich bereits unterrichten. Ich bin Mitglied der Regionalleiterrunde und berate Kindergärten oder Pflegekräfte bei internen Schwierigkeiten. Zum Glück passiert nicht jeden Tag etwas Dramatisches, aber es beruhigt die Mitarbeiter, wenn sie wissen, da ist jemand, der hört mir zu und kann mir über die ersten schweren Tage hinweghelfen. Mir als Gemeindepfarrer gibt es immer wieder die Gelegenheit, bei Bundes- oder Landestreffen der Johanniterpfarrer über den eigenen Tellerrand hinauszusehen und mir Anregungen von Kollegen und Kolleginnen zu holen, um meine eigene Arbeit effektiver zu gestalten bis in die Predigt hinein.

Auf dem Foto ist die Katastrophenschutzübung am 27.4.2024 in Oberstdorf zu sehen. Dort war ich als Leiter der PSNV-Kräfte eingesetzt. Diese Übungen werden vom Landkreis aus etwa alle zwei Jahre durchgeführt, um die Zusammenarbeit aller Rettungskräfte, der Polizei und Feuerwehr zu verbessern.

Glaube heißt für mich nicht nur zu reden, sondern auch dem Nächsten zur Seite zu stehen in schwierigen Situationen.
Ihr Regionalpfarrer des Regionalverbandes Bayrisch-Schwaben, Werner Vogl.

Kirche und KI (künstliche Intelligenz)

Die Kirche steht vor der Herausforderung, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden. Während die persönliche Begegnung seit jeher ein zentraler Wert ist, eröffnen digitale Technologien neue Möglichkeiten der Glaubensvermittlung. Hier spielt auch die Nutzung von Künstlicher Intelligenz eine große Rolle. Als Redaktionsteam fanden wir es spannend, uns hier mal einem Selbstversuch zu stellen und haben deshalb die KI bemüht:

Artikel erstellt von Chatgpt!

Kirche und Künstliche Intelligenz: Nutzen und Risiken

In der heutigen Zeit, in der Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr in unseren Alltag integriert wird, stellt sich auch die Frage, wie religiöse Institutionen, insbesondere die Kirche, mit dieser Technologie umgehen können. KI bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen, die es sorgfältig abzuwägen gilt.

Nutzen der Künstlichen Intelligenz für die Kirche

1. Vereinfachung der Verwaltungsarbeit: KI kann dabei helfen, administrative Aufgaben effizienter zu gestalten. Automatisierte Terminplanung, Spracherkennung für Predigten oder die Verwaltung von Gemeindemitgliedern sind nur einige Beispiele.

2. Zugang zu spirituellen Inhalten: Durch KI-gestützte Plattformen können Menschen weltweit Zugang zu religiösen Texten, Predigten und Seelsorge erhalten, auch wenn sie physisch nicht in die Kirche kommen können.

3. Interaktive Seelsorge: Chatbots, die auf religiöse Fragen antworten, können Menschen rund um die Uhr Unterstützung bieten und so die Seelsorge ergänzen.

4. Interkultureller Dialog: KI kann helfen, kulturelle und sprachliche Barrieren zu überwinden, indem sie Übersetzungen und kulturelle Kontexte berücksichtigt, was den interreligiösen Dialog fördert.

Risiken und Herausforderungen

1. Verlust der menschlichen Nähe: Religiöse Erfahrungen sind oft sehr persönlich und emotional. KI kann diese menschliche Komponente nicht vollständig ersetzen, was zu einer Entfremdung führen könnte.

2. Datenschutz und Privatsphäre: Die Nutzung von KI erfordert die Verarbeitung sensibler Daten. Es besteht die Gefahr, dass persönliche Glaubensüberzeugungen oder Seelsorgegespräche missbraucht oder unzureichend geschützt werden.

3. Theologische Fragen: Der Einsatz von KI wirft ethische und theologische Fragen auf, z.B. ob eine Maschine spirituelle Autorität haben kann oder sollte.

4. Abhängigkeit von Technologie: Eine zu starke Abhängigkeit von KI könnte dazu führen, dass traditionelle religiöse Praktiken und menschliche Gemeinschaften vernachlässigt werden.

Fazit

Die Integration von Künstlicher Intelligenz in die kirchliche Arbeit bietet viele Chancen, um Menschen zu erreichen und die Gemeinschaft zu stärken. Gleichzeitig ist es wichtig, die Risiken im Blick zu behalten und ethisch verantwortungsvoll mit der Technologie umzugehen. Die Kirche kann eine wichtige Rolle dabei spielen, den richtigen Umgang mit KI zu fördern, um sowohl Nutzen zu maximieren als auch Risiken zu minimieren.

Einladung zum Sommerfest

Am Sonntag, den 20. Juli

feiern wir unser jährliches Sommerfest.

Beginn: 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Anschließend geht es weiter im Pfarrgarten mit Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein.

Für das kommende Sommerfest am 20. Juli 2025 hatte der Kirchenvorstand die Idee, die Gemeinde einzuladen, sich an der Verköstigung zu beteiligen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie dazu Ihre Lieblings-Snacks, -kuchen, -salate … mitbringen würden.
Von uns gibt es dann warme Würstchen und Semmel.
Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles und abwechslungsreiches Buffet.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!